

30/19

An den Delegiertenrat der

**Pro Natura - Schweizerischer
Bund für Naturschutz**

Dornacherstrasse 192
4018 Basel

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2018 nach Swiss GAAP FER**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

21. März 2019

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Delegiertenrat der Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 21. März 2019

BDO AG



Michael Benes

Zugelassener Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Bilanz 2018 des Pro Natura Zentralverbands

in TCHF

	Erläuterungen	Bilanz 2017		Bilanz 2018		Erläuterungen	Bilanz 2017		Bilanz 2018		
			%		%			%		%	
Aktiven						Passiven					
Flüssige Mittel	1	10'168.9	19.7%	5'646.2	12.2%	Kreditoren Sozialversicherungen	10	-39.1	0.1%	-35.7	0.1%
Kurzfristige Geldanlagen		0.0	0.0%	0.0	0.0%	Kreditoren Sektionen	10	-898.3	1.7%	-616.1	1.3%
Debitoren Sozialversicherungen	2	12.6	0.0%	9.9	0.0%	Übrige Kreditoren	10	-539.0	1.0%	-474.1	1.0%
Debitoren Sektionen	2	84.8	0.2%	178.7	0.4%	Passive Rechnungsabgrenzung		-1'643.2	3.2%	-1'246.2	2.7%
Übrige Debitoren	2	199.0	0.4%	149.7	0.3%	Kurzfristige Rückstellungen	11	-283.7	0.6%	-295.3	0.6%
Übrige Forderungen	3	47.0	0.1%	14.1	0.0%	Kurzfristiges Fremdkapital		-3'403.3	6.6%	-2'667.3	5.8%
Vorräte	4	36.4	0.1%	39.4	0.1%						
Aktive Rechnungsabgrenzung		501.7	1.0%	426.0	0.9%						
						Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.0	0.0%	0.0	0.0%
Umlaufvermögen		11'050.3	21.4%	6'463.9	14.0%	Fremdkapital langfristig		0.0	0.0%	0.0	0.0%
Finanzanlagen	5	30'852.8	59.9%	30'063.1	65.2%	Zweckgebundene Fonds		-5'639.2	10.9%	-5'156.8	11.2%
Schutzgebiete	6	0.0	0.0%	0.0	0.0%	Zweckgebundenes Kapital		-9'475.1	18.4%	-9'243.6	20.0%
Liegenschaften betrieblich	7	4'289.0	8.3%	4'152.5	9.0%	Total Zweckgebundenes Kapital		-15'114.3	29.3%	-14'400.4	31.2%
Solaranlage	9	41.7	0.1%	34.7	0.1%						
Mobiliar und Geräte	9	545.6	1.1%	782.5	1.7%	Freies Kapital mit interner Zweckbindung		-5'931.0	11.5%	-3'919.6	8.5%
						Freies Kapital ohne interne Zweckbindung		-27'093.2	52.6%	-25'139.5	54.5%
Liegenschaften nicht betrieblich	8	4'762.3	9.2%	4'630.1	10.0%						
Anlagevermögen		40'491.4	78.6%	39'662.9	86.0%	Organisationskapital		-33'024.1	64.1%	-29'059.1	63.0%
Total Aktiven		51'541.7	100.0%	46'126.9	100.0%	Total Passiven		-51'541.7	100.0%	-46'126.9	100.0%

Rechnung 2018 des Pro Natura Zentralverbands

in TCHF

	Erläuterungen	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Zu/Abnahme 2017 -> 2018	Veränderung % 2017 -> 2018	Budget 2018
Freie Spenden		5'020.5	5'469.8	449.3	9.0	4'622.0
Zweckgebundene Spenden	12	3'862.3	2'697.6	-1'164.7	-30.2	2'490.0
Freie Legate	13	2'478.4	2'773.5	295.1	11.9	6'650.7
Zweckgebundene Legate		222.7	176.0	-46.8	-21.0	200.0
Mitgliederbeiträge	14	9'379.3	10'645.4	1'266.1	13.5	10'706.5
Erträge aus Schutzgebieten		42.2	143.4	101.2	239.9	18.0
Beiträge der öffentlichen Hand		1'185.4	1'180.9	-4.5	-0.4	1'081.0
Erträge aus Dienstleistungen und übrige Erträge		1'466.5	1'548.4	81.9	5.6	1'501.7
Betriebsertrag		23'657.4	24'635.0	977.7	4.1	27'269.9
Personalaufwand	15	-9'020.3	-9'324.2	-303.8	-3.4	-9'621.8
Sachaufwand	16	-17'895.4	-17'876.9	18.5	0.1	-18'417.7
Abschreibungen	17	-614.5	-621.9	-7.4	-1.2	-695.6
Betriebsaufwand	18	-27'530.2	-27'823.0	-292.8	-1.1	-28'735.1
Betriebsergebnis für die Leistungserbringung		-3'872.9	-3'188.0	684.9	17.7	-1'465.2
Umlagen		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzergebnis und übrige Nebenerfolge	19	1'564.4	-1'490.9	-3'055.3	-195.3	543.0
Total Umlagen, Finanzergebnis und übrige Nebenerfolge		1'564.4	-1'490.9	-3'055.3	-195.3	543.0
Ergebnis ohne Fonds		-2'308.5	-4'678.9	-2'370.4	-102.7	-922.2
Entnahme aus Fonds und zweckgebundenem Kapital		849.7	1'696.9	847.3	79.3	1'030.6
Zuweisung an Fonds und zweckgebundenes Kapital		-2'121.5	-983.0	1'138.5	61.8	-382.0
Total Entnahme (+) / Zuweisung (-) Fonds + zweckgebundenes Kapital		-1'271.9	713.9	1'985.8	156.1	648.6
Ergebnis vor interner Zweckbindung		-3'580.4	-3'965.0	-384.6	-10.7	-273.6
Entnahme aus freiem Kapital		3'580.4	2'011.3	-1'569.0	-43.8	361.7
Zuweisung an freies Kapital		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Entnahme (+) / Zuweisung (-) freies Kapital		3'580.4	2'011.3	-1'569.0	-43.8	361.7
Ergebnis nach Entnahme / Zuweisung mit interner Zweckbindung		0.0	-1'953.7	-1'953.7	0.0	88.1

(in TCHF)

	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Jahresergebnis ohne Fonds & ohne Veränderung des Organisationskapitals	-2'309	-4'679
Abschreibung auf Sachanlagen	615	622
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0
Nicht liquiditätswirksame Kursgewinne / -verluste	-1'179	2'134
Zunahme / Abnahme Vorräte	8	-3
Zunahme / Abnahme Debitoren und übrige Forderungen	274	-9
Zunahme / Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-186	76
Zunahme / Abnahme Kreditoren	-398	-351
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	1'596	-397
Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-117	12
Mittelzufluss / -abfluss aus Betriebstätigkeit	-1'696	-2'595
Investitionen Liegenschaften	-112	-122
Desinvestitionen Finanzanlagen und übrige Erträge	5'328	3'668
Investitionen Finanzanlagen und übrige Aufwände	-6'708	-5'012
Investitionen Mobiliar und Geräte	-260	-462
Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-1'752	-1'929
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Total Mittelfluss	-3'449	-4'523
Zunahme / Abnahme flüssige Mittel	-3'449	-4'523
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	13'618	10'169
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	10'169	5'646

Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital

Mit dem Fonds von Mechel dürfen wissenschaftliche Forschungen, besonders im Nationalpark, unterstützt werden. Die Entnahme wurde für die Projekte Biomonitoring 15-18 in Luzern, Erhebung Schutzgebiet Val Müstair, die Erfolgskontrolle Chilpen im Baselland und die negative interne Verzinsung verwendet.

Der Fonds Reinhart basiert auf einem Legat. Er ist Projekten im Wallis gewidmet. Der Zugang besteht aus einem Überschuss des Projekts Marais d'Ardon, welcher dem Fonds gutgeschrieben wurde. Die Entnahme wurde für das Projekt Lac de la Corne und die negative interne Verzinsung verwendet.

Mit dem Fonds für Landkäufe in den Schweizer Bergen sollen Landkäufe auf der montanen bis alpinen Stufe ermöglicht werden. Der Abgang besteht aus der negativen internen Verzinsung.

Der Fonds Thurnheer-Jenni stammt aus einer Zuwendung der Arthur und Frieda Thurnheer-Jenni Stiftung. Mit dem Fonds sollen Projekte in den Bereichen Gewässerschutz, Renaturierungen von Gewässern, Biotopschutz und Moorschutz finanziert werden. Die Entnahme wurde für verschiedene Projekte der Aktion Bieber&Co, die Revitalisation Martinet im Jura und die negative interne Verzinsung verwendet.

	Bilanz per 31.12.2017	Zugang 2018	Abgang 2018	Bilanz per 31.12.2018
Fonds von Mechel	57	0	20	37
Fonds Reinhart	80	40	49	71
Fonds Landkäufe in den Schweizer Bergen	244	0	7	237
Fonds Thurnheer-Jenni	5'258	0	446	4'812
Total	5'639	40	522	5'157

Zweckgebundenes Kapital

Gemäss ZEWÖ Richtlinien gehört das zweckgebundene Kapital zum zweckgebundenen Fondskapital. Um den Willen der Spenderinnen und Spender in jedem Fall zu respektieren, werden zweckgebundene Spenden, die nicht im selben Jahr verwendet werden können, dem zweckgebundenen Kapital zugewiesen. Projekte, für die in den Vorjahren zweckgebundene Spenden zurückgestellt wurden, werden aus dem zweckgebundenen Kapital finanziert. Das zweckgebundene Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	Bilanz per 31.12.2017	Zugang 2018	Abgang 2018	Bilanz per 31.12.2018
Ackermoose-Förderung	31	0	6	25
Aeschenseeli	26	0	0	26
Alpenbock	56	0	25	31
Anteil Erneuerungsfonds Juraweid	46	24	4	66
Aue Widen	50	0	0	50
Auenrevitalisierung Grien	130	0	0	130
Aufwertung Chlepfibeerimoos	0	60	0	60
Aufwertung Ronfeld	0	60	0	60
Aufwertung Trockenweiden Törbel	60	0	0	60
Ausstellung Insect de la nuit	0	50	0	50
Bewahrung historisches Erbe Aletsch	2	0	2	0
Biodiversität	70	0	30	40
BL Blühende Borde	15	0	15	0
Chardon bleu Alpes-GR/FR	17	0	3	14
Föhrenwälder Jurapark	54	0	0	54
Geburtshelferkröte Thal	20	0	0	20
Gelbringfalter Jurabogen	116	0	10	106
Hochstammförderung LU	95	0	21	74
IUCN Schweiz	14	0	0	14
Jugendnaturschutz Gruppen	4	0	0	4
Kampagne Wildtierkorridore	0	231	0	231

Kleinstrukt. Eidechsen + Marderartige	36	0	16	20
Kula Seetal	6	0	0	6
Landkauf Castro TI	22	0	0	22
Landkäufe Matti	107	0	0	107
Landkäufe Sigrist	295	0	295	0
Legat Aletsch Energetische Sanierung	1'992	0	4	1'988
Legat Defizit Zentrum Aletsch	151	0	151	0
Legat für Aletschwald	119	0	36	83
Legat Projekte Sektionen BE (Oberland) + VS	0	175	0	175
Legat SG Champ-Pittet Projekte + Unterhalt	100	0	0	100
Legat Sektionen Romandie, Projekte	1'078	0	0	1'078
Legat SG Landkäufe + Pflege	134	0	127	7
Legat Umweltbildungs-Projekte	306	0	0	306
Legat VD (Magenat)	49	0	0	49
Legat Zentralverband, Projekte Romandie	500	0	0	500
Legat Zentrum Champ-Pittet, Inv. + Projeke	1'098	0	0	1'098
Legat Zentrum Champ-Pittet, Inv. + Projeke	223	1	217	7
Les Pontins Suivi	22	0	0	22
Marais d'Arbon	40	0	40	0
Nationalpark-Million in Klärung	1'000	0	0	1'000
Oekokorridore	13	0	13	0
Oekotopia	4	0	4	0
Pädagogische Dossiers	14	0	0	14
Panzersperren als Vernetzungskorridore	0	70	0	70
Pärke von nationaler Bedeutung	123	0	23	100
Pfynwald VS	85	0	0	85
Pilotphase Jungprofi Biotop Pflege	97	0	43	54
Régénération tourbière Cachot	5	10	0	15
Regioflora	46	0	8	38
Reussaue Letzi AG	2	50	0	52
Revitalisation PPS Joûmes	30	0	1	29
Rigoles de Vionnaz	60	0	0	60
Schmetterlinge	396	94	5	485
Schutzgebiete im Kanton Zürich	46	0	23	23
SG-Markierung Kaltbrunner Riet	15	0	0	15
SH Glögglifrosch	7	0	4	3
Tour d'observation Champ-Pittet	142	19	25	136
Waldauflichtung Lopper	196	0	17	179
Waldreservat Erlenschachen	107	4	4	107
Wanderziegenherde	0	95	0	95
Wisente (Spende)	3	0	3	0
Total	9'475	943	1'175	9'244

Organisationskapital

	Bilanz per 31.12.2017	Zugang 2018	Abgang 2018	Bilanz per 31.12.2018
Freies Kapital mit interner Zweckbindung	5'931	0	2'011	3'920
Freies Kapital ohne interne Zweckbindung	27'093	0	1'954	25'139
Total	33'024	0	3'965	29'059

Erläuterungen zur Bilanz und Betriebsrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Pro Natura Zentralverbands erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten der Organisation und den Statuten der Stiftung ZEWO (Fachstelle für Spenden sammelnde, gemeinnützige Organisationen). Die folgenden Zahlen beziehen sich auf das Rechnungsjahr 2018. Bei wesentlichen Abweichungen zum Rechnungsjahr 2017 werden diese näher erläutert. Wo nicht anders vermerkt, sind alle Zahlenangaben in CHF 1'000.

1. Flüssige Mittel

Die Kassenbestände und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die in früheren Jahren vorhandenen Liquiditätsüberschüsse konnten auf ein für operative Tätigkeit angemessenes Mass reduziert werden.

2. Debitoren

Die Forderungen gegenüber Dritten werden zum Nominalwert eingesetzt.

	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2018
Warenverkauf	2	3
Pro Natura Sektionen	84	179
Debitoren Sozialversicherungen	12	10
Kontokorrent Liegenschafts-Verwaltung Lausanne	151	80
Kontokorrent Les Grangettes	1	1
Kontokorrent Juraweid Miteigentümer-Gemeinschaft	46	65
Total	296	338

3. Übrige Forderungen

	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2018
Guthaben Verrechnungssteuer	47	14

4. Vorräte

Die Vorräte an Handelswaren sind zu Anschaffungskosten bewertet.

	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2018
Vorräte an Handelswaren	36	39

5. Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zu Kurswerten bilanziert. Die Anlagen richten sich nach dem Pro Natura Anlagereglement und sind primär auf Werterhaltung des Vermögens und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Hypothek und das Darlehen werden marktkonform verzinst. Aufgrund der langfristig beabsichtigten Haltedauer werden die Wertschriften seit 2015 im langfristigen Anlagevermögen ausgewiesen.

	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2018
Obligationen CHF	13'612	12'506
Obligationen Fremdwährungen	4'070	2'757
Aktien und Fonds CHF	8'188	9'441
Aktien und Fonds Fremdwährungen	2'050	2'653
Ökosar	893	796
Hypothek (Mieterdarlehen Gundeldingerfeld)	1'400	1'350
Darlehen an Solaranlagen	640	560
Total	30'853	30'063

6. Schutzgebiete

Die Schutzgebiete werden mit einem Franken pro memoria in der Bilanz geführt. Ihr Wert für die Natur ist nicht buchhalterischer Art.

7.1 Liegenschaften betriebliche 2018

Die betrieblichen Liegenschaften werden zu den Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberechtigungen bewertet. Zur Berechnung der Abschreibungen wird eine Nutzungsdauer von 40 Jahren angenommen. Beim Kauf der Juraweid wurden nur die Gebäude bilanziert, der Landanteil wurde den Schutzgebieten zugewiesen und der laufenden Rechnung belastet.

	Villa Cassel	Schloss - Champ-Pittet	Annex-Bau Champ-Pittet	Juraweid	Total
Anschaffungswerte 1.1.18	4'502	6'722	1'882	800	13'906
Zugänge	122	0	0	0	122
Abgänge	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.18	4'624	6'722	1'882	800	14'028
Kumulierte Abschreibungen 1.1.18	-3'741	-4'938	-878	-60	-9'617
Zugänge	-24	-168	-47	-20	-259
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.18	-3'765	-5'106	-925	-80	-9'876
Total betriebliche Liegenschaften 2018	860	1'616	957	720	4'153

7.2 Liegenschaften betriebliche 2017

	Villa Cassel	Schloss - Champ-Pittet	Annex-Bau Champ-Pittet	Juraweid	Total
Anschaffungswerte 1.1.17	4'413	6'714	1'882	800	13'809
Zugänge	89	8	0	0	97
Abgänge	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.17	4'502	6'722	1'882	800	13'906
Kumulierte Abschreibungen 1.1.17	-3'719	-4'770	-831	-40	-9'360
Zugänge	-22	-168	-47	-20	-257
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.17	-3'741	-4'938	-878	-60	-9'617
Total betriebliche Liegenschaften 2017	761	1'784	1'004	740	4'289

8.1 Nicht betriebliche Liegenschaften 2018

Die Liegenschaften in Bern und Lausanne wurden Pro Natura 2013 geschenkt bzw. vererbt. Sie gehören nicht zu den betrieblichen Liegenschaften und sind zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen, zuzüglich Investitionen bilanziert.

	Lausanne	Bern	Total
Anschaffungswerte 1.1.18	3'288	2'000	5'288
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.18	3'288	2'000	5'288
Kumulierte Abschreibungen 1.1.18	-325	-200	-525
Zugänge	-82	-50	-132
Abgänge	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.18	-408	-250	-658
Total nicht betriebliche Liegenschaften 2018	2'880	1'750	4'630

8.2 Nicht betriebliche Liegenschaften 2017

	Lausanne	Bern	Total
Anschaffungswerte 1.1.17	3'274	2'000	5'274
Zugänge	14	0	14
Abgänge	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.17	3'288	2'000	5'288
Kumulierte Abschreibungen 1.1.17	-243	-150	-393
Zugänge	-82	-50	-132
Abgänge	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.17	-325	-200	-525
Total nicht betriebliche Liegenschaften 2017	2'963	1'800	4'763

9.1 Übrige Sachanlagen 2018

Die Solaranlage auf dem Dach des Zentralsekretariats in Basel wurde 2003 gemeinsam mit Pro Natura Basel finanziert. Die Herstellungskosten betragen (nach Abzug der erhaltenen Subventionen) TCHF 278. Der Anteil des Zentralverbands belief sich auf TCHF 139. Dieser Anteil wird über 20 Jahre linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer von 20 Jahren wird durch die Industriellen Werke Basel-Stadt, welche den erzeugten Strom zu kostendeckenden Preisen abnehmen, vorgeschrieben.

Das Mobiliar und die Geräte werden zu den Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Dabei wird von einer Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen, für EDV-Geräte und ein Elektro-Occasionsfahrzeug im Zentrum Aletsch von 3 Jahren, für die Mitgliederdatenbank von 10 Jahren.

	Solaranlage	Mobiliar und Bürogeräte	Informatik Fahrzeug	Mitglieder-Datenbank	Total
Anschaffungswerte 1.1.18	139	703	246	246	1'334
Zugänge	-	363	99	-	462
Abgänge	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.18	139	1066	345	246	1'796
Kumulierte Abschreibungen 1.1.18	-97	-336	-101	-213	-748
Zugänge	-7	-101	-98	-24	-230
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.18	-104	-438	-199	-238	-979
Total übrige Sachanlagen 2018	35	628	146	8	817

9.2 Übrige Sachanlagen 2017

	Solaranlage	Mobiliar und Bürogeräte	Informatik Fahrzeug	Mitglieder- Datenbank	Total
Anschaffungswerte 1.1.17	139	633	83	246	1'101
Zugänge	-	70	163	-	233
Abgänge	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.17	139	703	246	246	1'334
Kumulierte Abschreibungen 1.1.17	-90	-258	-19	-189	-556
Zugänge	-7	-77	-82	-24	-190
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 31.12.17	-97	-336	-101	-213	-746
Total übrige Sachanlagen 2017	42	368	145	33	588

10. Kreditoren

Die Forderungen von Dritten werden zum Nominalwert eingesetzt.

	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2018
Lieferantenkreditoren und Mehrwertsteuer	539	474
Kreditoren Sozialversicherungen	39	36
Pro Natura Sektionen (Kontokorrente)	898	616
Total	1'476	1'126

11. Rückstellungen

Überstunden- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden im Zentralsekretariat per Jahresende.

Buchwert per 1.1.2017	400
Auflösung 2017	116
Buchwert per 31.12.17	284
Bildung 2018	11
Buchwert 31.12.2018	295

12. Zweckgebundene Spenden

Die 2.7 Mio. zweckgebundenen Spendeneinnahmen im Jahr 2018 waren niedriger als im Vorjahr, liegen aber in etwa im langjährigen Mittel. 2017 erhielten wir eine grössere zweckgebundene Einzelspende, die sich entsprechend positiv auf das Ergebnis auswirkte. In diesem Jahr hatten wir kein entsprechendes Ereignis.

13. Legate

2018 sind insgesamt TCHF 2'950 Legate eingegangen, davon TCHF 176 mit Zweckbindung. Dieser Wert entspricht etwa dem Vorjahr. Legate und Spenden werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs verbucht.

14. Mitgliederbeiträge

Aufgrund der weiterhin erfolgreichen Tür zu Tür Werbung konnten die Mitgliederbeiträge um 13.5% gesteigert werden.

15. Personalaufwand

Pro Natura verfügt über ein transparentes Lohnsystem. Die Lohnschere zwischen tiefstem und höchstem Lohn in derselben Dienstaltersstufe beträgt 1 zu 2. Die 7 Mitglieder der Geschäftsleitung (insgesamt 600 Stellen%) verdienen p.A. brutto CHF 862'019.

Die Mitglieder des Zentralvorstandes arbeiten ehrenamtlich. Angesichts der ausserordentlichen Belastung erhält die Präsidentin eine pauschale Entschädigung von CHF 12'000 pro Jahr. Den Mitgliedern des Zentralvorstands werden die Spesen für Anreise, Übernachtung und kleine Auslagen vergütet. Die 11 Mitglieder des Zentralvorstands haben für Pro Natura insgesamt ca. 1'200 Stunden ehrenamtlich gearbeitet, dazu kommen ca. 1'500 Stunden der Delegierten, die ebenfalls ehrenamtlich arbeiten. In den Pro Natura Aktiv-Einsätzen in Schutzgebieten wurden insgesamt 7'920 Arbeitsstunden an Freiwilligenarbeit und im Jugendnaturschutz auf nationaler Ebene (Rat der Jungen, Ausbildung der Leiterinnen und Leiter von Naturschutzgruppen, Ökotopia) 5'330 Stunden geleistet.

Im Zentralsekretariat waren im Jahresdurchschnitt 111.30 Personen in 77.8 Vollzeitstellen angestellt, davon arbeiteten 72.1 in Basel, 26.4 am Standort Champ-Pittet und 12.7 im Zentrum Aletsch. (2017 waren es 104.80 Personen in 74.9 Vollzeitstellen).

	2017	2018
Personalaufwand für Sektionen	369	353
Personalaufwand für Projekte	6'802	7'061
Personalaufwand für Fundraising und Marketing	494	483
Personalaufwand für Administration	1'355	1'427
Total Personalaufwand	9'020	9'324

16. Sachaufwand

	2017	2018
Finanzausgleich an Sektionen	3'400	3'600
Mitgliederbeiträge an Sektionen	1'173	1'243
Projektbeiträge an Sektionen	1'153	1'193
Aufwand für Schutzgebiete	652	702
Übriger Projektsachaufwand	4'670	4'573
Fundraising und Marketingaufwand	6'330	6'084
Administrativer Aufwand	517	482
Total Sachaufwand	17'895	17'877

17. Abschreibungen (siehe Punkte 7-9)

18. Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand. Im administrativen Aufwand inbegriffen ist auch der Aufwand zur Mittelbeschaffung (Fundraising). Durch die weiterhin starken Aktivitäten bei der Mittelbeschaffung verbleibt der administrative Aufwand auf dem hohen des Vorjahres. Der Aufwand für den Schoggitaler-Verkauf ist nicht beinhaltet.

	Projekt- aufwand	administrativer Aufwand	Total
Personalaufwand	7'414	1'910	9'324
Sachaufwand inkl. Abschreibungen	11'933	6'566	18'499
Total	19'347	8'476	27'823

19. Finanzergebnis und übrige Nebenerfolge

Durch das schlechte Börsenjahr wurde der Finanzerfolg des Vorjahres neutralisiert. Die Erträge aus Wertschriften waren mit TCHF -1'495. stark negativ. Dabei ist zu beachten, dass es sich um nicht realisierte Buchverluste handelt, die bei einer besseren Marktentwicklung auch wieder ausgeglichen werden können. 2018 wurde ein Treuhanddarlehen ausgebucht, ohne dass es zurückgezahlt wurde. Dieser Ausfall ist schon seit 2015 bekannt. In dem Jahr wurde auch ein Delkredere gebildet, welches nun aufgelöst wurde. Der ganze Vorgang war damit 2018 erfolgsneutral.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2018
Erträge aus Wertschriften und Finanzanlagen	1'224	-1'495
Wertberichtigung treuhänderisches Darlehen	0	0
Nettoerträge aus nicht betrieblichen Liegenschaften	195	210
Kursgewinne auf Wertschriften und Finanzanlagen	251	32
Bankspesen und -gebühren, Negativzinsen	-125	-134
Kursverluste auf Wertschriften	-28	-135
Total Finanzerfolg	1517	-1522

	2017	2018
Übrige Erträge	73	50
Übrige Aufwände	-26	-19
Total übrige Nebenerfolge	47	31

Weitere Angaben zur Bilanz / Nicht in der Bilanz enthalten sind:

A) Vermögenswerte ohne Nutzniessung

Nach dem Ableben der Nutzniesserin werden die Vermögenswerte an Pro Natura übertragen.

	Kurswert per 31.12.2017	Kurswert per 31.12.2018
Legat von 1999 (Wertschriftenportfolio)	7'709	6'835
Total	7'709	6'835

B) Durch Dritte verwaltete Fonds

Es existieren derzeit keine durch Dritte verwalteten Fonds.

C) Schoggitaler

Zusammen mit dem Schweizer Heimatschutz ist Pro Natura am Schoggitaler-Verkauf beteiligt. Der anteilige Gewinn ist in der Bilanz und Betriebsrechnung enthalten. Die separate, detaillierte Jahresrechnung des Schoggitalers kann beim Talerbüro bezogen werden: Talerbüro, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, Tel. 044 262 30 86, E-Mail: info@schoggitaler.ch.

D) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2018 beeinflussen könnten. Der Zentralvorstand wird am 5. April 2019 die Rechnung z.H. der Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2019 genehmigen.

Weitere Angaben zur Betriebsrechnung

A) Personalvorsorge

Die Pro Natura Mitarbeitenden sind bei der Stiftung Abendrot gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine Sammelstiftung und einen beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei dem Arbeitgeberin und Arbeitnehmer feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind. Im Jahr 2018 waren dies CHF 1'077'112 (Vorjahr 992'579). Der Deckungsgrad der Pensionskasse lag per Ende September 2018 bei 109.7%, der Deckungsgrad per Ende 2018 war zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht bekannt. Aus der vorhandenen Überdeckung besteht kein wirtschaftlicher Nutzen für das Unternehmen. Die Risiken Tod und Invalidität sind rückversichert.

B) Bruttoverbuchung Spendensammlungen

Die Spendensammlungen werden nach dem Bruttoprinzip verbucht.